



Interkulturelle Europa- und Amerikastudien / Langues étrangères appliquées (IKEAS/LEA)

Bachelor-Studiengang

Allgemeine Informationen

Abschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Umfang	180 LP
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium, Internationaler Studiengang
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC) mit Eignungsprüfung
Studieren ohne Hochschulreife	ja (Details)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	ja (Details)
Fakultät	Philosophische Fakultät II – Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften
Institut	Institut für Romanistik
Akkreditierung	akkreditiert

Charakteristik und Ziele

- Binationaler Studiengang (IKEAS/LEA: Bachelor/Licence) in Kooperation mit der Université Paris Nanterre
- Das Studium besteht aus einem Kernbereich IKEAS, einem Bereich Frankreichstudien in Kombination mit Jura und einem Wahlbereich (Angloamerikanische Studien, Deutschlandstudien, Spanien-/Lateinamerikastudien oder Russlandstudien).
- Finanzielle Förderung durch das Erasmus-Programm für den gesamten Studienaufenthalt in Frankreich

Ziele des Studiengangs

- Kulturkompetenzen in zwei Kulturen
- Sprachpraktische Kenntnisse in zwei Kulturen
- Kompetenzen für praxisorientierte interkulturelle Problemlösungen und für einen produktiven Umgang mit Fremderfahrungen
- Kulturmittlung
- Aneignung von Wissen zu den aktuellen sprachlichen, literarischen und mentalen Kulturstandards in ihren historischen Kontexten und internationalen Vernetzungen
- Juristisches Fachwissen mit internationaler Ausrichtung
- Doppel-Abschluss (Licence und Bachelor)



Berufsperspektiven

In diesem Studiengang gibt es kein festes Berufsbild, jedoch gibt es viele Positionen für flexible Generalisten, zu denen die Studierenden durch die interdisziplinäre Ausrichtung des Studiengangs ausgebildet werden. Eingesetzt werden können sie in der Unterstützung und Betreuung von Firmen, Institutionen, Verbänden, wissenschaftlichen Organisationen und Einrichtungen in ihrer internationalen Zusammenarbeit mit dem Ziel, eine erfolgreiche Kommunikation zu gewährleisten. Dazu gehören u. a. die Bereiche auswärtige Kulturpolitik, Kulturinstitute, Stiftungen, Entwicklungszusammenarbeit und Integration, Medien, Wirtschaft, die Tourismusbranche und die Arbeit als interkulturelle*r Trainer*in und Berater*in.

Akkreditierung

Dieser Studiengang ist akkreditiert. Weiterführende Informationen dazu finden Sie auf der [Internetseite des Akkreditierungsrats](#).

Struktur des Studiums

130 LP

Schwerpunkt:

- Frankreichstudien

50 LP

Kombinationsgebiet wahlweise:

Recht

- Angloamerikanische Studien
- Deutschlandstudien
- Spanien- /Lateinamerikastudien
- Russlandstudien

Studienablauf für deutsche Studierende

Studienaufenthalt

1. + 2. Semester	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
3. + 4. Semester	Université Paris Nanterre
8-wöchiges Praktikum	Frankreich bzw. französisch-sprachiges Ausland
5. + 6. Semester	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



Was sind Module? Was sind Leistungspunkte (LP)? Eine „erstsemestertaugliche“ Erläuterung zum Studienaufbau finden Studienanfänger*innen [in unserem Welcome-Portal](#).

Studieninhalt

Kernbereich IKEAS (25 LP)

- Interkulturelle Praxis: Theorien und Methoden
- Kulturtheorien - historisch vergleichend
- Vernetzung von kulturübergreifenden Theorien und Konzepten
- Abschlussmodul (Bachelorarbeit)

Studienbereich IKEAS-LEA (145 LP)

- Frankreichstudien (82,5 LP) und
- Wahlbereich Kulturstudie - eine aus Angloamerikanische Studien, Deutschlandstudien, Spanien-/Lateinamerikastudien, Russlandstudien (32,5 LP)
 - Inhalt der Frankreichstudien und der weiteren Kulturstudie:
 - Sprachpraxis
 - Kulturvergleich, Kulturkontakt
 - Kulturgeschichte, Kultur und Gesellschaft der Gegenwart
 - Kulturtheorie
 - Interkulturelle Kommunikation und Praxis, Kulturmittlung
 - Kulturspezifische Analysen von Selbst- und Fremdbildern
 - Critical Incidents, Fremderfahrung
 - Module der Frankreichstudien als auch der gewählten 2. Kulturstudie werden im 1./ 2. und 5./6. Semester an der *Martin-Luther-Universität* und im 3./4. Semester an der *Université Paris Nanterre* absolviert.
- Grundzüge des Öffentlichen Rechts (30 LP)
 - Grundlagen des Rechts
 - Öffentliches Recht
 - Völkerrecht
 - Öffentliches Recht
 - Staat, Kirche und Kultur

Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ) (10 LP)

- ASQ 1 (Empfehlung): Wissenschaftliche Arbeit am Text, Wissenschaftliches Schreiben, Textanalyse, Stilistik, Rhetorik und/oder ein Modul nach Absprache
- ASQ 2: nach Wahl außer Fremdsprachenkurse

--

Weitere Links:

- [Bestandteile des Studiums als Übersicht](#). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.
- [Modulhandbuch](#) mit detaillierten Lehrinhalten, Lernzielen, Umfängen und Leistungen der Module.



- **Rechtliche Basis: Studien- und Prüfungsordnung**

Abschluss

Bachelor of Arts (B.A.) in IKEAS und Licence de LEA

Praktika

Ein achtwöchiges Praktikum ist im Rahmen des Studienaufenthaltes in Frankreich oder in einem anderen französischsprachigen Land entsprechend des Studienganges durchzuführen.

Auslandsaufenthalt

Das 3. und 4. Studiensemester werden an der *Université Paris Nanterre* absolviert.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine **anerkannte Hochschulzugangsberechtigung** (HZB; in der Regel Abitur). Qualifizierte Berufstätige ohne HZB können die Studienberechtigung nach Bewährung im **Probestudium** erlangen.

Eignungsprüfung und Sprachkenntnisse

Vor der Bewerbung findet eine **Überprüfung Ihrer Eignung** durch einen Sprachtest und ein persönliches Gespräch statt. Im Mittelpunkt stehen Ihr sprachliches und kreatives Ausdrucksvermögen sowie Ihre Motivation für den Studiengang.

Ihre Teilnahme daran müssen Sie bis spätestens **30. Juni** des Bewerbungsjahres unter Angabe Ihres Wahlbereichs **per E-Mail an das IKEAS-Team** (kontakt@ikeas.uni-halle.de) anmelden.

In dieser Mail weisen Sie zugleich Ihre **Sprachkenntnisse** nach: Für die obligatorischen Frankreichstudien werden **Französischkenntnisse** auf **Niveau A2** gefordert, im Wahlbereich sind die Anforderungen je nach Sprachraum unterschiedlich. Welche Nachweise hierbei jeweils akzeptiert werden und Details zu weiteren benötigten Unterlagen für den Eignungstest (Lebenslauf; Motivationsschreiben; sonstige Nachweise) erfahren Sie **im IKEAS-Blog**.

Bewerbung/Einschreibung

Der Bachelor-Studiengang *Interkulturelle Europa- und Amerikastudien/ Langues étrangères appliquées (IKEAS/LEA) 180 LP* ist **zulassungsfrei** (kein **NC**). Bei Erfüllung aller Zulassungsvoraussetzungen ist Ihnen der Studienplatz sicher.



Voraussetzung für die Einschreibung sind neben einer Kopie der Hochschulzugangsberechtigung auch die Bescheinigung des Instituts über Ihre Französischkenntnisse sowie ggf. über notwendige Sprachkenntnisse für den zweiten Wahlbereich und der Nachweis über Ihre bestandene Eignungsprüfung (siehe auch *Zulassungsvoraussetzungen*).

Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung schreiben Sie sich bitte **bis 30. September** über www.uni-halle.de/bewerben ein.

Nach der Online-Registrierung bekommen Sie Zugang zu einem persönlichen Account („Löwenportal“) und finden dort Ihren individuellen **Antrag auf Einschreibung**, der bei der Universität eingereicht werden muss – zusammen mit den oben aufgeführten und weiteren im Portal benannten Unterlagen.

- Wenn Ihre Hochschulzugangsberechtigung **aus dem Ausland** stammt, müssen Sie sich bis **15. Juli** über *uni-assist* bewerben. > [Informationen & Ablauf](#)
- Sie beabsichtigen einen Hochschul-/Studiengangwechsel mit Start in einem **höheren Fachsemester**? > [Informationen, Fristen, Ablauf](#)

Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.

Apl. Prof. Dr. Natascha Ueckmann

Institut für Romanistik

Ludwig-Wucherer-Straße 2

Raum: 1.28

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23537

E-Mail: natascha.ueckmann@romanistik.uni-halle.de